

ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT  
DES DEUTSCHEN REICHES

BERLIN W 8, WILHELMSTRASSE 92-93  
FERNSPRECHER: A 2 FLORA 3965

Tgb. Nr. .... / 34 X

Den 25. März 1935.

An das

Archäologische Institut des Deutschen Reiches

in Athen

Herr Regierungsbaumeistr a. D. Wolfgang Binder, Berlin - Halensee, Ciceronstr. 49 a, der in diesem Jahre den Schinkel-preis für Architekten von der Preussischen Staatsregierung erhalten hat, beabsichtigt, mit diesem Preise eine kurze Studienreise nach den klassischen Ländern zu machen.

Da Herr Binder jeglicher Förderung wert erscheint und sein besonderes Interesse für den Süden schon in der Wahl seines Reisezieles gezeigt hat, bitte ich im Auftrage des Herrn Präsidenten, Herrn Binder möglichste Unterstützung zu gewähren und ihm alle Erleichterungen zu verschaffen. Da Herrn Binder infolge dienstlicher Verpflichtungen nur eine sehr kurz bemessene Reisezeit zur Verfügung steht, würde es Herr Geheimrat Wiegand sehr begrüßen, wenn jeweils einer der jüngeren Herren sich bereit finden würde, Herrn Binder durch Führung und Erklärung der Monumente einen grösseren Überblick zu verschaffen.

Infolge Ausstehens der Devisenbewilligung kann Herr Binder einen Abreisetermin noch nicht festsetzen. Er wird sich jedoch rechtzeitig jeweils vor Ankunft mit der Abteilung in Verbindung setzen.

Im Auftrage :

*St. Schultz*